

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **04.11.2021**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren**
- 3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden**
 - 3.1. a) Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat**
 - 3.2. b) Wahl der/des Ratsvorsitzenden**
- 4. Feststellung der Tagesordnung**
- 5. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden**
 - 5.1. a) Beschluss über die Zahl der Vertreter/innen**
 - 5.2. b) Wahl des/der Vertreters/Vertreterin der/des Ratsvorsitzenden**
- 6. Beschluss über die Geschäftsordnung (siehe Anlage)**
- 7. Bildung des Verwaltungsausschusses**
 - 7.1. a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG**
 - 7.2. b) Bestimmung der Beigeordneten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**
 - 7.3. c) Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter/innen gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG**
- 8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen**

- 9. Bildung der Ausschüsse des Rates**
- 9.1. a) Beschlussfassung über Anzahl und Stärke der Ausschüsse**
- 9.2. b) Zusätzliche Mitglieder**
- 9.3. c) Bildung der Ausschüsse gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG und Feststellung der Sitzverteilung**
- 9.4. d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG**
- 10. Nominierung der Vertreter/innen der Gemeinde Sande in Einrichtungen und Organisationen**
- 10.1. a) Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte Sande**
- 10.2. b) Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**
- 10.3. c) Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH**
- 10.4. d) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Friesland**
- 10.5. e) Oldenburgische Landschaft**
- 10.6. f) Kreispräventionsrat Friesland**
- 10.7. g) Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband**
- 11. 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Sande
Vorlage: 165/2021**
- 12. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Thorben Arians
Ratsherr Frank Behrens
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Reemt Borchers
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Frank David
Ratsherr Nikolai Dumke
Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsherr Olaf Lies
Ratsherr Matthias Lührs
Ratsfrau Manuela Mohr
Ratsherr Maik Neubert
Ratsherr Thomas Ney
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Annika Ramke
Ratsherr Michael Ramke
Ratsherr Achim Rutz
Ratsherr Carsten Tschackert
Ratsherr Uwe Wispeler
Ratsfrau Madeleine Zaage

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Verwaltung

Gemeindeoberrat Klaus Oltmann
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Rutz, als ältestes Ratsmitglied, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeister Eiklenborg wies die Ratsmitglieder auf die ihnen nach den §§ 40 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin.

Nach § 60 NKomVG verpflichtete Bürgermeister Eiklenborg alle Ratsfrauen und Ratsherren, ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die Verpflichtung jedes einzelnen Ratsmitgliedes erfolgte durch Unterschrift.

3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden

3.1. a) Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat

Seitens der SPD-Fraktion wurde erklärt, dass die 10 Ratsmitglieder der SPD eine Fraktion bilden und Ratsfrau A. Ramke zur Fraktionssprecherin bestimmt wurde. Vertreten wird die Fraktionssprecherin von Ratsfrau Bruns und Ratsherrn Ney.

Seitens der Gruppe Bürger für Sande/CDU wurde erklärt, dass 5 Ratsmitglieder der Bürger für Sande und die 3 Ratsmitglieder der CDU eine Gruppe bilden und Ratsherr Tschackert zum Gruppensprecher bestimmt wurde. Vertreter des Gruppensprechers ist Ratsherr Lührs.

Seitens der Gruppe GRÜNE/FDP/Linke wurde erklärt, dass 2 Ratsmitglieder des Bündnis90-Die Grünen, 1 Ratsmitglied der FDP und 1 Ratsmitglied der die Linke eine Gruppe bilden und Ratsfrau Zaage zur Gruppensprecherin bestimmt wurde. Vertreter der Gruppensprecherin ist Ratsherr David.

3.2. b) Wahl der/des Ratsvorsitzenden

Ratsherr Rutz bat unter Bezugnahme auf § 61 NKomVG um Vorschläge für die Wahl der/des Ratsvorsitzenden. Des Weiteren wurden Ratsherr Neubert und Ratsherr Heinisch zum Auszählen der Wahlzettel bestimmt. Seitens der SPD-Fraktion wurde Ratsherr Rutz vorgeschlagen. Dieser übergab sodann die Sitzungsleitung an Ratsherrn Wispeler. Die Bürger für Sande/CDU Fraktion schlugen Ratsfrau Mohr vor. Entsprechend § 67 NKomVG wurde in einem geheimen Wahlgang gewählt.

Vom Ratsherrn Wispeler wurde mit einem Ergebnis von 12 zu 11 Stimmen die Wahl der Ratsfrau Mohr festgestellt. Damit war die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht. Ratsfrau Mohr nahm die Wahl an und übernahm sodann den Vorsitz.

4. Feststellung der Tagesordnung

Dem Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den Punkt 10.7 g) Oldenburgisch- ostfriesische Wasserverband zu ergänzen, wurde einstimmig gefolgt. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

5. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden

5.1. a) Beschluss über die Zahl der Vertreter/innen

Beschluss:

Als Vertreter/in der/des Ratsvorsitzenden wird ein/e Ratsfrau/Ratsherr benannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5.2. b) Wahl des/der Vertreters/Vertreterin der/des Ratsvorsitzenden

Unter Bezugnahme auf § 61 Abs. 1 NKomVG wurde um Vorschläge für die Wahl der Vertreterin/ des Vertreters der Ratsvorsitzenden gebeten.

Seitens der SPD-Fraktion wurde Ratsfrau Bruns vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge ergaben sich nicht. Entsprechend § 67 NKomVG wurde durch Handzeichen gewählt, da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

Von der Ratsvorsitzenden wurde mit 22 Ja Stimmen und 1 Enthaltung die Wahl der Ratsfrau Bruns zur Vertreterin der Ratsvorsitzenden festgestellt. Damit war die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht. Ratsfrau Bruns nahm die Wahl an.

6. Beschluss über die Geschäftsordnung (siehe Anlage)

Bei dem Vorschlag seitens der Gruppe Grüne/FDP/Linke zur Ergänzung der Geschäftsordnung und dem Gegenvorschlag der Verwaltung, wurde sich einvernehmlich auf folgende Ergänzung verständigt:

§ 1 Absatz 2, Satz 6: Vorlagen sollen bis auf besondere Ausnahmefälle mit der Einladung versandt werden. Tischvorlagen sind nur in absoluten Ausnahmefällen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Dem Vorschlag der SPD-Fraktion schloß sich die Gruppe Bürger für San-

de/CDU aufgrund der Digitalisierung an.

§ 2 Abs. 4: Ton- und Videoaufnahmen sind untersagt, mit Ausnahme von Aufnahmen durch die Verwaltung selbst sowie durch die Vertretung einstimmig beschlossene Ausnahmefälle im Einzelfall.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Der Rat beschließt aufgrund des § 69 NKomVG die vorliegende Fassung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Sande unter Berücksichtigung der abgestimmten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Bildung des Verwaltungsausschusses

7.1. a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG

Beschluss:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG beschließt der Rat für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der Beigeordneten um 2 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.2. b) Bestimmung der Beigeordneten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG

Gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG wurde das Verfahren nach § 71 Abs. 2 NKomVG angewandt. Es wurde festgestellt, dass von der SPD-Fraktion 3 Sitze und von der Gruppe Bürger für Sande/CDU 2 Sitze zu besetzen sind. Den letzten Sitz übernimmt die Gruppe GRÜNE/FDP/Linke.

Von den jeweiligen Fraktions- und Gruppensprechern wurden für die Besetzung der Sitze im Verwaltungsausschuss folgende Ratsmitglieder benannt:

Beigeordnete A.Ramke	(SPD)
Beigeordneter M. Ramke	(SPD)
Beigeordneter Rutz	(SPD)
Beigeordneter Dumke	(BfS/CDU)
Beigeordneter Lührs	(BfS/CDU)
Beigeordnete Pöppelmeier	(GRÜNE/FDP/Linke)

Beschluss:

Unter Einbeziehung des dem Verwaltungsausschuss vorsitzenden Bürgermeisters wird die Besetzung des Verwaltungsausschusses mit den von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Abgeordneten gem. § 71

Abs. 5 NKomVG festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.3. c) Bestimmung der stimmberechtigten Vertreter/innen gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG

Gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG wurden von den Fraktionen und Gruppen folgende stimmberechtigte Vertreter für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses benannt:

	Vertreter/in
Beigeordnete A.Ramke	Ratsfrau Bohlke
Beigeordneter M. Ramke	Ratsfrau Bruns
Beigeordneter Rutz	Ratsherr Ney
Beigeordneter Dumke	Ratsherr Neubert
Beigeordneter Lührs	Ratsvorsitzende Mohr
Beigeordnete Pöppelmeier	1) Ratsherr David 2) Ratsherr Heinisch

Beschluss:

Die Bestimmung der Vertreter/innen des Verwaltungsausschusses mit den dazu von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Abgeordneten wird gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Es wurde von der SPD Fraktion vorgeschlagen, weiterhin 2 stellvertretende Bürgermeister/innen zur Entlastung des Bürgermeisters bei repräsentativen Veranstaltungen zu benennen. Die Gruppe Grüne/FDP/Linke sprach sich für einen Vertreter aus. Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes wurde von der Verwaltung bestätigt, dass bei Bedarf auch nachträglich ein/e 2. Stellv. Bürgermeister/in beschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande wählt 2 stellv. Bürgermeister/innen

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

13 Nein

Für die Besetzung des Amtes wurde von der SPD-Fraktion der Beigeordnete M. Ramke vorgeschlagen. Von den Gruppen Grüne/FDP/Linke und Bürger für Sande/CDU wurde Beigeordnete Pöppelmeier vorgeschlagen.

Von der Ratsvorsitzenden wurde in einem Wahlgang mit 12 zu 11 Stimmen die Wahl der Beigeordneten Pöppelmeier zur stellvertretenden Bür-

germeisterin festgestellt, womit die nach § 67 Satz 3 NKomVG erforderliche Mehrheit erreicht wurde. Beigeordnete Pöppelmeier nahm die Wahl an.

9. Bildung der Ausschüsse des Rates

9.1. a) Beschlussfassung über Anzahl und Stärke der Ausschüsse

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke schlug vor die Ausschüsse mit 7 Mitgliedern zu besetzen.

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften
2. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus
3. Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen
4. Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales
5. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
6. Schulausschuss

Die Ausschüsse werden jeweils mit 7 Ratsmitgliedern besetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9.2. b) Zusätzliche Mitglieder

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke sprach sich gegen den Vorschlag B) und C) sowie für die Beibehaltung der bisherigen Praxis in den anderen Punkten aus.

Beschluss:

Folgende zusätzliche Mitglieder in den Ausschüssen des Rates der Gemeinde Sande werden benannt:

- a) Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales:
 - 1 Vertreter der Jugendvertretung in Sande

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus
 - 1 Vertreter/in der Sportvereine in Person des/der Vorsitzenden des Gemeindesportbundes

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

13 Nein

- c) Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen
 - 1 Vertreter/in der Freiwilligen Feuerwehren San-

de/Gödens

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

13 Nein

d) Schulausschuss:

- 2 Lehrervertreter der Grundschulen mit Stimmrecht
- 2 Elternvertreter der Grundschulen mit Stimmrecht
- 1 Lehrervertreter der Grundschulen (ohne Stimmrecht)
- 1 Elternvertreter der Grundschulen (ohne Stimmrecht)

Abstimmungsergebnis: 19 Ja

4 Nein

9.3. c) Bildung der Ausschüsse gemäß § 71 Abs. 2 NKomVG und Feststellung der Sitzverteilung

Die Ausschussbildung erfolgte nach den Vorschriften des § 71 Abs. 2 NKomVG. Abweichungen von den gesetzlichen Regelungen wurden nicht beschlossen. Nach § 71 Abs. 2 NKomVG waren danach von der SPD-Fraktion 3 Sitze, von der Gruppe Bürger für Sande/CDU 3 Sitze und der Gruppe Grüne/FDP/Linke 1 Sitz zu besetzen.

Die Fraktionen und Gruppen benannten die Ratsmitglieder, mit denen die Ausschusssitze im Einzelnen besetzt werden sollen. Dabei wurde das Einverständnis der Vorgeschlagenen zur Annahme der Mitgliedschaft im Ausschuss vorausgesetzt. Zweifel ergaben sich dabei nicht.

Die unter Punkt 9 a) beschlossenen Ausschüsse wurden wie folgt besetzt:

1. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

Vertreter/in

Ratsfrau Bruns	Ratsherr Wispeler	(SPD)
Ratsherr Ney	Ratsherr Behrens	(SPD)
Beigeordneter Rutz	Ratsfrau Bohlke	(SPD)
Beigeordneter Dumke	Ratsfrau Heitmann	(BfS/CDU)
Beigeordneter Lührs	Ratsvorsitzende Mohr	(BfS/CDU)
Ratsherr Borchers	Ratsherr Tschackert	(BfS/CDU)
Ratsherr Heinisch	1) Ratsfrau Zaage	(Grüne/FDP/Linke)
	2) Ratsherr David	(Grüne/FDP/Linke)

2. Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

Vertreter/in

Ratsfrau Bruns	Beigeordneter M. Ramke (SPD)
Ratsherr Behrens	Beigeordnete A. Ramke (SPD)
Ratsherr Wispeler	Beigeordneter Rutz (SPD)
Ratsfrau Heitmann	Beigeordneter Dumke (BfS/CDU)
Beigeordneter Lührs	Ratsvorsitzende Mohr (BfS/CDU)
Ratsfrau Ahlrichs	Ratsherr Borchers (BfS/CDU)
Stellv. Bürgermeisterin	1) Ratsfrau Zaage (Grüne/FDP/Linke)
Pöppelmeier	2) Ratsherr Heinisch (Grüne/FDP/Linke)

3. Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

Vertreter/in

Beigeordnete A. Ramke	Ratsfrau Bruns (SPD)
Ratsfrau Bohlke	Beigeordneter Rutz (SPD)
Ratsherr Ney	Ratsherr Arians (SPD)
Ratsfrau Heitmann	Ratsherr Neubert (BfS/CDU)
Ratsvorsitzende Mohr	Beigeordneter Lührs (BfS/CDU)
Ratsherr Tschackert	Beigeordneter Dumke (BfS/CDU)
Ratsfrau Zaage	1) Ratsherr Heinisch (Grüne/FDP/Linke)
	2) Ratsherr David (Grüne/FDP/Linke)

4. Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

Vertreter/in

Beigeordneter Rutz	Ratsherr Behrens (SPD)
Beigeordnete A. Ramke	Ratsherr Wispeler (SPD)
Beigeordneter M. Ramke	Ratsherr Arians (SPD)
Ratsherr Neubert	Ratsfrau Ahlrichs (BfS/CDU)
Ratsherr Borchers	Beigeordneter Lührs (BfS/CDU)
Ratsvorsitzende Mohr	Ratsfrau Heitmann (BfS/CDU)
Ratsherr David	1) Stellv. Bürgermeisterin
	Pöppelmeier (Grüne/FDP/Linke)
	2) Ratsherr Heinisch (Grüne/FDP/Linke)

5. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Vertreter/in

Ratsfrau Bohlke	Ratsherr Lies	(SPD)
Ratsherr Behrens	Beigeordneter M. Ramke	(SPD)
Ratsherr Arians	Ratsherr Ney	(SPD)
Ratsvorsitzende Mohr	Beigeordneter Lühns	(BfS/CDU)
Ratsfrau Ahlrichs	Ratsherr Neubert	(BfS/CDU)
Ratsherr Borchers	Ratsherr Tschackert	(BfS/CDU)
Ratsfrau Zaage	1) Ratsherr David	(Grüne/FDP/Linke)
	2) Stellv. Bürgermeisterin	Pöppelmeier
(Grüne/FDP/Linke)		

6. Schulausschuss

Vertreter/in

Ratsherr Wispeler	Ratsherr Lies	(SPD)
Ratsherr Arians	Ratsfrau Bohlke	(SPD)
Beigeordneter M. Ramke	Ratsherr Ney	(SPD)
Ratsfrau Heitmann	Beigeordneter Dumke	(BfS/CDU)
Ratsfrau Ahlrichs	Beigeordneter Lühns	(BfS/CDU)
Ratsherr Neubert	Ratsherr Tschackert	(BfS/CDU)
Ratsherr Heinisch	1) Stellv. Bürgermeisterin	
	Pöppelmeier	(Grüne/FDP/Linke)
	2) Ratsfrau Zaage	(Grüne/FDP/Linke)

Beschluss:

Die Sitzverteilung in den Ausschüssen und die Besetzung mit den von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Personen werden festgestellt. Entsprechend den Regelungen in der Geschäftsordnung können sich Vertreter untereinander vertreten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9.4. **d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG**

Die Zuteilung der Ausschussvorsitze erfolgte nach § 71 Abs. 8 NKomVG nach dem Höchstzahlverfahren. Damit ergaben sich für die SPD-Fraktion das Recht 3 Vorsitzende, für die Gruppe Bürger für Sande/CDU 2 Vorsitzende und für die Gruppe Grüne/FDP/Linke einen Vorsitz aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsmitglieder zu benennen.

Seitens der Gruppe Bürger für Sande/CDU und der Gruppe Grüne/FDP/Linke-Fraktion wurde erklärt, dass man sich bereits einvernehmlich im Vorfeld über die Verteilung verständigt habe. Diesem abweichendem Verfahren von den Regelungen des § 71 Abs. 8 NKomVG wurde gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG einstimmig zugestimmt.

Von daher wurden von der SPD-Fraktion die Ausschussvorsitze wie folgt benannt:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

Vorsitzende: Ratsfrau Bruns (SPD)
stellv. Vorsitzender: Ratsherr Ney (SPD)

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

Vorsitzende: Beigeordnete A. Ramke (SPD)
stellv. Vorsitzende: Ratsfrau Bohlke (SPD)

Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

Vorsitzender: Beigeordneter Rutz (SPD)
stellv. Vorsitzender: Beigeordneter M. Ramke (SPD)

Seitens der Bürger für Sande/CDU-Fraktion wurde der Ausschussvorsitz wie folgt benannt:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Vorsitzende: Ratsvorsitzende Mohr (BfS/CDU)
stellv. Vorsitzender: Ratsherr Borchers (BfS/CDU)

Schulausschuss

Vorsitzende: Ratsfrau Ahlrichs (BfS/CDU)
stellv. Vorsitzende: Ratsfrau Heitmann (BfS/CDU)

Seitens der Fraktion Grüne/FDP/Linke wurde der Ausschussvorsitz wie folgt benannt:

Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

Vorsitzende: Stellv. Bürgermeisterin
Pöppelmeier (Grüne/FDP/Linke)
stellv. Vorsitzender: Ratsherr Wispeler (SPD)

Gegen die Verteilung der Ausschussvorsitze bzw. Benennung der Ausschussvorsitzenden ergaben sich keine Einwände. Alle Vorgeschlagenen waren mit der Benennung einverstanden.

Beschluss:

Die Verteilung der Ausschussvorsitze und die Besetzung mit den von den Fraktionen und Gruppen vorgeschlagenen Personen werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Nominierung der Vertreter/innen der Gemeinde Sande in Einrichtungen und Organisationen

10.1. a) Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte Sande

Entsprechend der mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande abgeschlossenen Vereinbarung sind neben dem Vertreter der Verwaltung 4 Vertreter der Gemeinde zu benennen. Gemäß § 71 Abs. 6 NKomVG wurde bei der Besetzung § 71 Abs. 2 NKomVG angewandt. Danach waren 2 Vertreter der SPD-Fraktion und jeweils 1 Vertreter der Gruppe Bürger Für Sande/CDU und der Gruppe Grüne/FDP/Linke zu bestimmen.

Von den Fraktionen wurde vorgeschlagen:

1. Ratsherr Behrens (SPD)
2. Ratsherr Wispeler (SPD)
3. Ratsfrau Heitmann (BfS/CDU)
4. Stellv. Bürgermeisterin Pöppelmeier (Grüne/FDP/Linke)

Vertreter/in

1. Beigeordnete A. Ramke (SPD)
 2. Beigeordneter Rutz (SPD)
 3. Ratsherr Tschackert (BfS/CDU)
 4. Ratsfrau Zaage (Grüne/FDP/Linke)
-)

Beschluss:

Der Rat bestellt folgende Vertreter für das Kuratorium des Ev. Kindertagesstätte Sande:

1. Ratsherr Behrens (SPD)
2. Ratsherr Wispeler (SPD)
3. Ratsfrau Heitmann (BfS/CDU)
4. Stellv. Bürgermeisterin Pöppelmeier (Grüne/FDP/Linke)

Vertreter/in

1. Beigeordnete A. Ramke (SPD)
2. Beigeordneter Rutz (SPD)
3. Ratsherr Tschackert (BfS/CDU)
4. Ratsfrau Zaage (Grüne/FDP/Linke)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.2. b) Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde Ratsfrau Bohlke als Vertreterin für die Gesellschafterversammlung vorgeschlagen. Seitens der Gruppe Bürger für Sande/CDU wurde Ratsvorsitzende Mohr vorgeschlagen.

Die Benennung erfolgte durch Wahl nach § 67 i.V.m. § 138 NKomVG.

In geheimer Wahl wurde Ratsfrau Mohr mit 12 zu 11 Stimmen zur Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH gewählt.

Die SPD-Fraktion schlug als stellv. Vertreterin Ratsfrau Bohlke vor.

Einstimmig wurde dem Vorschlag gefolgt, wobei die Wahl nach § 67 NKomVG durch Handzeichen erfolgte, da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

10.3. c) Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH

Beschluss:

Der Rat bestellt folgende Vertreter für den Aufsichtsrat der Wohnungsbau-gesellschaft Friesland mbH:

Vertreter: Beigeordneter M. Ramke

Stellvertretung: Ratsfrau Bohlke

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.4. d) Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Friesland

Beschluss:

Der Rat bestellt folgende Vertreter/innen für den Nds. Städte- und Ge-meindebund, Kreisverband Friesland:

Vertreter:

1. Beigeordneter M. Ramke
2. Beigeordneter Dumke

Stellvertretung

Ratsfrau Bohlke
Beigeordneter Lührs

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.5. e) Oldenburgische Landschaft

Beschluss:

Als Vertreter/in der Gemeinde Sande wird neben dem Hauptverwaltungsbeamten die Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses Beigeordnete A. Ramke benannt. Die Vertretung erfolgt durch die Vertreterin im Amt Ratsfrau Bohlke.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.6. f) Kreispräventionsrat Friesland

Beschluss:

Als Vertreter der Gemeinde Sande im Kreispräventionsrat Friesland wird neben dem hauptamtlichen Bürgermeister Ratsherr Wispeler und Ratsherr Behrens als sein Vertreter benannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.7. g) Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Von der SPD-Fraktion wurde der Beigeordnete M. Ramke als Vertreter in der Verbandsversammlung des OOWV vorgeschlagen. Seitens der Gruppe Grüne/FDP/Linke wurde Ratsfrau Zaage vorgeschlagen.

Die Benennung erfolgt durch Wahl nach § 67 i.V.m. § 138 NKomVG.

In geheimer Wahl wurde Ratsfrau Zaage mit 13 zu 10 Stimmen zur Vertreterin in der Verbandsversammlung des OOWV gewählt.

Die SPD-Fraktion schlug als stellv. Vertreter Beigeordneten M. Ramke vor. Seitens der Bürger für Sande/CDU-Fraktion wurde Ratsherr Borchers vorgeschlagen.

Beigeordneter M. Ramke zog seine Kandidatur als stellv. Vertreter zurück.

Mit 14 Ja Stimmen und 9 Enthaltungen wurde Ratsherr Borchers als stellv. Vertreter in der Verbandsversammlung des OOWV gewählt. Die Wahl erfolgte nach § 67 NKomVG durch Handzeichen, da nunmehr nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand widersprach.

11. 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Sande
Vorlage: 165/2021

Beschluss:

Aufgrund des § 12 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Sande die dargelegte 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Sande.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a. Der Bürgermeister warb für die kommenden Cultura Veranstaltungen am 19.11. und 03.12.2021 im Gemeindehaus Sande.
- b. Es wurde vom Bürgermeister an einen respektvollen Umgang untereinander appelliert und daran, dass Gespräche und Diskussionen auf einer sachlichen Ebene immer förderlich sind aber niemals in eine persönliche Richtung abschweifen dürfen. Dies gelte ebenfalls für das Auftreten gegenüber den anderen Ratsmitgliedern.
- c. Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass die Baustellenampel an der Gießerei-/Deichstraße in Richtung der Feuerwehr für massive Verkehrsbehinderungen sorgt. Er machte den Vorschlag mit den Baufirmen Rücksprache zu halten mit dem Ziel, dass die Ampel bei eingestellter Bautätigkeit außer Betrieb genommen wird.
- d. Des Weiteren sollte in der Gießereistraße die situationsbedingte reduzierte Geschwindigkeitsbegrenzung kontrolliert werden, da es dort vermehrt zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommen soll.
- e. Die Ratsvorsitzende warb für die Gedenkfeier kommenden Dienstag 09.11.2021, an der Synagoge in Neustadtgödens zur Reisprogrammnacht.
- f. Es wurde an die Sander Bürger appelliert von ihrem Abstimmungsrecht Gebrauch zu machen bei dem Bürgerentscheid am 28.11.2021.

Schluss der Sitzung: 19:34 Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Ratsvorsitzende

Ratsmitglied